

MITTEILUNGSBLATT

Herausgeber: Gemeinde Eisingen

Druck: Leo's Copy Shop, Kist

Redaktionsschluss: Erscheinungswche Montag, 8.00 Uhr



Nr. 21/2023

17.11.2023

Gedenken an die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt

das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt ermahnt uns, für Frieden und Versöhnung einzutreten. Am Vorabend des Volkstrauertages laden wir Sie dazu ein für:

**Samstag, 18.11.2023, 18.45 Uhr,
an der Aussegnungshalle am Friedhof**

Hinweis: nach dem Gottesdienst verkaufen die Pfadfinder Kerzen bzw. sammeln für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Gemeindliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Eisingen

Pfarrer-Henninger-Weg 10

Telefon: 09306/9063-0 - Fax: 09306/9063-51

Internet: www.eisingen.de

E-Mail: rathaus@eisingen.bayern.de

Wir bitten um Terminvereinbarung. Unangemeldete Besucher müssen mit längeren Wartezeiten rechnen.

Auch für Gesprächstermine mit der Bürgermeisterin bitten wir um Terminvereinbarung unter 09306/9063-26.

Schon gewusst? Viele Dinge lassen sich bequem online über das [Bürgerserviceportal](#) erledigen.

Kommunale Beauftragte der Gemeinde

Seniorenbeauftragte: Josefine Moser, Tel. 8591

Beauftragter für Menschen mit Einschränkung:

Georgi Hauschild, Telefon 9844975

Nachbarschaftshilfe

Miteinander leben, füreinander da sein.

Kontaktstelle Telefon: 9841110

Notrufnummern

(gültig ohne Vorwahl in allen Festnetz- und Handy-Netzen)

Medizinischer Notfall: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

Zahnärztlicher Notdienst: www.notdienst-zahn.de

Feuerwehr: 112

Polizeinotruf: 110

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: 08000 116016

BürgerTelefonKrebs 0800 85 100 80

Bürgerservice Wassernotruf

Bei Wasserrohrbrüchen im gemeindlichen Wassernetz oder Unterbrechung der Wasserversorgung ist ein Mitarbeiter unter **Telefon 0175 1873865** auch außerhalb der Dienstzeiten erreichbar.

Bitte wählen Sie diese Nummer **nur in Notfällen** und stellen Sie vor einem Anruf sicher, dass es sich **nicht** um einen Schaden an Ihrer Hausinstallation handelt.

Kostenloser Bürgerbus fährt Sie zum Einkaufen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

von der **Eisinger Tagespflege** wird für unsere Bürgerinnen und Bürger

ein kostenlos nutzbarer Bürgerbus

angeboten. Das heißt, Sie werden einmal in der Woche (**immer am Donnerstag**) **ab 9.00 Uhr** zum Einkaufen, zu Arztbesuchen oder sonstigen Besorgungen in Eisingen gefahren.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Eisinger Tagespflege unter **Telefon 09306/98 21 00**.

Apothekennotdienst Dezember 2023

1. Fr	9	16. Sa	2
2. Sa	10	17. So	3
3. So	11	18. Mo	4
4. Mo	1	19. Di	5
5. Di	2	20. Mi	6
6. Mi	3	21. Do	7
7. Do	4	22. Fr	8
8. Fr	5	23. Sa	9
9. Sa	6	24. So	10
10. So	7	25. Mo	11
11. Mo	8	26. Di	1
12. Di	9	27. Mi	2
13. Mi	10	28. Do	3
14. Do	11	29. Fr	4
15. Fr	1	30. Sa	5
		31. So	6

1. Apotheke am Rosengarten, Kist, 09306/3125
Schwalben-Apotheke, Ochsenfurt, 09331/983377
2. Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, 0931/3043020
Rats-Apotheke, Ochsenfurt, 09331/2340
3. Bavaria-Apotheke, Höchberg, 0931/48444
Stadt-Apotheke, Ochsenfurt, 09331/2330
4. St. Sebastian Apotheke, Eibelstadt, 09303/8448
Tauber-Apotheke, Röttingen, 09338/981824

5. Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, 09306/1224
Klingentor-Apotheke, Ochsenfurt, 09331/80665
6. Apotheke Kleinrinderfeld, 09366/9801103
Schloss-Apotheke, Marktbreit, 09332/3046
Stern-Apotheke, Uffenheim, 09842/444
7. St. Martin-Apotheke, Helmstadt, 09369/980280
Engel-Apotheke, Ochsenfurt, 09331/87700
8. St. Michaels Apotheke, Kirchheim, 09366/6933
Stadtapotheke im Edeka-Markt Uffenheim, 09842/953540
9. Adler-Apotheke, Marktbreit, 09332/3423
Marien-Apotheke, Reichenberg, 0931/661030
Franken-Apotheke Uffenheim, 09842/8271
10. Rathaus-Apotheke, Uettingen, 09369/2755
Engel-Apotheke, Ochsenfurt, 09331/9833378
11. Florian-Geyer-Apotheke, Giebelstadt, 09334/99917
Schwanen-Apotheke, Aub, 09335/595

Kurzfristige Änderungen möglich! Der aktuelle Notdienst des Tages ist immer gut sichtbar an der Riemenschneider-Apotheke ausgehängt. Im Internet kann er jederzeit aktuell unter www.aponet.de mit Angabe der Postleitzahl oder über die Telefonnummer 22833 abgefragt werden.

Für die Richtigkeit übernimmt die Gemeindeverwaltung keine Gewähr!

Bücherei im Dorfzentrum

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14 - 18 Uhr, jeden ersten Samstag im Monat von 10 - 12 Uhr



Kontakt

Hauptstraße 50, 97249 Eisingen, Telefon 09306/9854731
buecherei@dorfzentrum-eisingen.de

Hand Lettering Workshop

23. November
18 - 21 Uhr (3h)

Einfach mal Abschalten vom Alltag und der Kreativität in einer kleinen Auszeit freien Lauf lassen? Wir entdecken zusammen die Welt des Hand- und Brushlettering und gestalten einen individuellen Adventskalender. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

35 € pro Person
(Inkl. Material und 2 Stifte)

Anmeldung unter buecherei@dorfzentrum-eisingen.de oder unter 09306/9854731 (Teilnehmerzahl begrenzt)



Vandalismus an Halloween

Leider wurde uns von mehreren Seiten berichtet, dass einige Kinder/Jugendliche Halloween zum Anlass genommen haben, Häuser mit Eiern zu bewerfen. Die Eier wurden zum Teil an die Fensterscheibe geworfen, was gerade bei älteren alleinlebenden Mitbürgerinnen zu einem großen Erschrecken geführt hat. In einem Fall war die Hausfassade erst ganz neu gestrichen. In manchen Fällen lässt sich das gar nicht restlos entfernen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um Sachbeschädigung handelt und Eltern für ihre Kinder haften.

Wir bitten deshalb alle Eltern darum, in Zukunft mit ihren Kindern darüber zu sprechen, welche Streiche in Ordnung sind und welche nicht und kleinere Kinder beim Rundgang zu begleiten.

Kleidersammlung der gemeinnützigen BRAUCHBAR GmbH in Eisingen, Kist und Waldbrunn am Donnerstag, 30.11.2023



Am Donnerstag, den 30.11.2023 führt die gemeinnützige BRAUCHBAR GmbH wieder eine Kleidersammlung in Eisingen, Kist und Waldbrunn durch.

Gesammelt werden Bekleidung, Schuhe und Haushaltstextilien jeglicher Art. In der Woche vor der Sammlung erhalten die Haushalte Sammelsäcke und ein Informationsblatt.

Träger der BRAUCHBAR gGmbH sind das Diakonische Werk Würzburg und die Evangelisch-Lutherische Gesamtkirchengemeinde Würzburg. Die Organisation hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen durch „Second-Hand-Handel“ bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt zu unterstützen, Einkaufsmöglichkeiten für einkommensschwache Haushalte zu schaffen und die Umwelt nachhaltig zu schonen.

Mit Ihrer Kleiderspende ermöglichen Sie, dass wir berufliche Perspektiven für leistungsgeminderte, vom Arbeitsmarkt ausgegrenzte Menschen bieten und einkommensschwache Haushalte mit günstigen Waren versorgen können.

Ihre Kleiderspenden werden von unseren Mitarbeitern abgeholt, sortiert und in unseren regionalen Filialen zum Verkauf angeboten. Nicht mehr „brauchbare“ Bekleidung und Textilien werden an einen nachhaltig arbeitenden, nach den Kriterien von „FairWertung e.V.“ zertifizierten, Sortierbetrieb verkauft. Die Erlöse kommen vollständig unseren Beschäftigungsprojekten zugute.

In unseren Gebrauchtwarengeschäften in Würzburg und Ochsenfurt finden Sie neben einem reichhaltigen Sortiment an Bekleidung auch Möbel und Haushaltswaren aller Art. Einkaufen kann bei uns jeder der Freude an Gebrauchtwaren hat.

Für Rückfragen zur Kleidersammlung steht Ihnen Thomas Johannes gerne zur Verfügung (Tel: 0931-230098-0).

Weitere Informationen über uns finden Sie unter:

www.brauchbarggmbh.de

Wer hat einen großen Weihnachtsbaum abzugeben?

Bald beginnt die Vorweihnachtszeit und wir möchten unseren Ort wieder festlich schmücken. Als Weihnachtsbaum brauchen wir eine Fichte oder Tanne mit einer Höhe von ca. 6 – 8 m.

Erfreulicherweise wurden uns in der Vergangenheit von Eisinger Bürgern häufig solche Bäume zur Verfügung gestellt. Wenn Sie aus Ihrem Garten einen Baum dieser Art entfernen und der Gemeinde zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Eisingen unter der Telefon Nr. 09306/9063-0. Vielen Dank!

Der Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken“ sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Geschäftsleiter (m/w/d)

Stellvertretenden Geschäftsleiter (m/w/d)

Sachbearbeiter (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit.

Der Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken“ wurde im Oktober 2023 neu gegründet und ist ein Zusammenschluss aus 19 Verbandsmitgliedern zur Verkehrsüberwachung im Landkreis Würzburg mit Sitz im Markt Giebelstadt.

Die vollständigen Stellenausschreibungen sowie weitere Informationen erhalten Sie unter www.markt-reichenberg.de/stellenanzeigen sowie bei Herrn Kehr (Tel. 0931-6006151).

Familienstützpunkt im Dorfzentrum

Ansprechpartnerin: Melinda Scheller
Telefon 0151 51759141, E-Mail familienstuetzpunkt-eisingen@jugendhilfe-creglingen.de



Treffpunkt Dorfzentrum

für Eltern mit Baby und Kleinkind

Mittwoch 29.11., 06.12., 13.12.2023, 9.30 – 10.30 Uhr

Winterpause

Beginn wieder am 10., 17., 24. und 31.01.24

Austausch, Tee oder Kaffee, gemeinsames Singen, Fingerspiele und andere kreative Ideen und Anregungen.

Als Gast am:

Mittwoch 13.12.2023

Infos zum Thema **FenKid**

Frühe Entwicklung von Kinder begleiten, diese bewusst und entspannt erleben oder die Bedürfnisse des Kindes zu entdecken. **Referentin:** Annike Rosenkranz (Ergotherapeutin, FenKid-Kursleiterin und Mutter von 2 Kindern)

FenKid
Frühe Entwicklung von Kindern begleiten

Samstag, 25.11.2023 "Frühstück mal anders"

Für Eltern Kleinkind (1-3 Jahre)

Schulküche Grundschule Waldbrunn von 10 - 12 Uhr
Bei einem selbst zubereiteten, gemütlichen Frühstück bekommen Eltern mit Kleinkindern Anregungen für ein abwechslungsreiches Frühstück, können sich aktiv beteiligen, Fragen stellen und sich austauschen. Die Bedeutung des Frühstücks im Tagesverlauf wird anhand der Ernährungspyramide veranschaulicht. Sie erhalten zudem alltagstaugliche Informationen zum Thema Ernährung. Kinder dürfen

mitkommen und mithelfen. Referentin: Melanie Ulzheimer (Fachberaterin für Säuglings- und Kinderernährung UGB
Anmeldung direkt im Anmeldeportal des AELF unter:

<https://t1p.de/pish>

Donnerstag, 30.11.2023, 19.30 – 21 Uhr "Entspannung"

Gelassen trotz eines turbulenten Familienalltags Wie können Sie lang- und kurzfristig entspannen, um Ihre Batterien wieder aufzuladen? Welche Entspannungsformen gibt es, auch wenn Sie wenig Zeit im turbulenten Familienalltag haben? Was sollten Sie beachten? Sie erhalten einen praktischen Einblick in verschiedene Entspannungsformen, wie z.B. die Progressive Muskelentspannung, das Autogene Training, Atem- und Achtsamkeitsübungen. Auch Ihre Kinder benötigen entspannte Phasen. Sie sind einer Vielzahl von Reizen ausgesetzt, daher sind Ruheinseln für ihren Körper wichtig. Es gibt viele kindgerechte Möglichkeiten, wie z.B. Körperwahrnehmungsübungen, Entspannungsspiele oder Kurzgeschichten. Sie erfahren, wie diese aussehen und wie Sie damit spielerisch umgehen. Referentin: Caroline Laux (Ernährungspsychologin (ZEP), Gesundheitsförderung B.A. www.laux-gesundheitsfoerderung)
Anmeldung bei:

familienstuetzpunkt-eisingen@jugendhilfecreglingen.de

„Winterfreuden“ mit Helena Beuchert

Für Eltern mit Kindern ab 4 Jahren

Innenhof Dorfzentrum

Freitag 8.12.23 von 15.30-16.30 Uhr

Wir laden euch ein zu **winter- und weihnachtlichen Märchen** unter freiem Himmel. Lasst euch verzaubern und einstimmen auf die Weihnachtszeit.

Mit Melinda Scheller und Team

Mittwoch 24.01.2024

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Infos zum Thema **Bewegung 9.30-11.00 Uhr**

Greifen, Fühlen, Rollen, Robben, Krabbeln! Babys bewegen sich nicht nur von Natur aus gerne, sie brauchen dies auch für ihre körperliche, geistige und emotionale Entwicklung. Den Körper spielerisch zu erfahren und zu entdecken, macht Spaß, trainiert die Sinne, fördert die Fein- und Grobmotorik und gibt Selbstvertrauen. Wie Sie Ihrem Baby im Alltag altersgerechte Körperwahrnehmungs- und Bewegungsimpulse geben können, erleben Sie in dieser Praxisveranstaltung. In Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg

Referentin: Caroline Laux (Studium Gesundheitsförderung B.A., Sportlehrerin)

Anmeldung erforderlich: familienstuetzpunkt-eisingen@jugendhilfecreglingen.de

Jugendzentrum in der Erbachhalle

Öffnungszeiten:

Mo, Di & Do: 15 – 19 Uhr,

Mi: 15.30 – 19 Uhr,

Fr: 15 – 20 Uhr



Jeden letzten Freitag im Monat: Filmabend

Der Film wird ausgelost (wer ein Los mit einwerfen möchte, bitte bis 17.30 Uhr da sein)

Der Film startet dann um 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf alle Jugendlichen ab 12 Jahren!

Kontakt: juz@eisingen.eu, Telefon 0160-1565719 oder direkt im JUZ

Müllabfuhrtermine in Eisingen

Di 21.11.23 Restmüll
Mi 22.11.23 Gelbe Tonne
Di 28.11.23 Bioabfall

Sa 25.11.23 Altpapiersammlung TSV Jugendfußball

Die Container stehen das ganze Wochenende auf dem Rollschuhplatz, so dass Sie Ihr Altpapier bequem dort einwerfen können.

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung!

Grüngutsammelstelle

Samstag 9 – 12 Uhr

Bitte beachten: die Grüngutsammelstelle hat am Samstag, 25.11.23 zum letzten Mal geöffnet und geht dann bis einschließlich Februar 2024 in die Winterpause

Erdaushubdeponie

Mo – Do: 7 – 16 Uhr, Fr: 7 – 12 Uhr

Für einen reibungslosen Ablauf bitten wir 1 Tag vor Anlieferung um Terminvereinbarung unter 0151-14532215.

Bitte beachten: in der Winterpause von Dezember 2023 bis einschließlich Februar 2024 ist eine Anlieferung **ausgeschlossen** nach vorheriger Terminvereinbarung unter 0151-14532215 möglich.

Wertstoffhöfe

„Matzenhecke“, Otto-Hahn-Straße 7, **Höchberg**
„Kiesäcker“, Industriestraße 9, **Waldbüttelbrunn** und
„Klingholz“, Rudolf-Diesel-Straße 1, **Reichenberg**
Dienstag, Donnerstag + Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Nächste Sitzung

Sitzung Bau- und Umweltausschuss

22. November 2023, 19.30 Uhr

Details unter www.eisingen.de

Allianz Waldsassengau

ALLIANZ

WALDSASSENGAU

IM WÜRZBURGER WESTEN e.V.



Wanderausstellung „Gut gebaut in Unterfranken“

Die umfangreiche Ausstellung des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) Unterfranken zeigt gelungene Sanierungs- und Ersatzbaubeispiele. Die das Ortsbild prägenden Merkmale fränkischer Architektur werden herausgehoben und erläutert. Die Ausstellung soll auch ein Beleg dafür sein, dass mit überschaubaren Kosten ertüchtigt und in modernen Wohn- und Lebensraum umgewandelt werden kann. Ein kostenloses Begleitheft zur Ausstellung „Gut gebaut in

Unterfranken“ wird ausgelegt. Innenentwicklung ist ein Thema, dem sich auch die Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e. V. widmet.

In Eisingen wird die Ausstellung ab dem 17.11.23 im Dorfzentrum während der Öffnungszeiten der Bücherei zu sehen sein.

Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Regionalbudget 2024

Der ILE-Zusammenschluss Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e.V. **beabsichtigt** für das Jahr 2024 beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Unterfranken die Förderung eines Regionalbudgets nach den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) in Höhe von 90.000 EUR **zu beantragen**. Im Falle der Bewilligung durch das ALE erfolgt die Förderung nach den Bestimmungen der Maßnahme 9.0 Regionalbudget im Förderbereich 1 „Integrierte Ländliche Entwicklung“ (ILE) des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) in der jeweils geltenden Fassung.

Der ILE-Zusammenschluss Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e.V. ruft **unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE und unter Berücksichtigung der nachfolgend genannten Bedingungen zur Einreichung von Förderanfragen** für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets **auf**.

Dieser Aufruf umfasst ausschließlich **Anfragen auf Förderung von Kleinprojekten**, die unter Berücksichtigung

- der Ziele gleichwertiger Lebensverhältnisse einschließlich der erreichbaren Grundversorgung, attraktiver und lebendiger Ortskerne und der Behebung von Gebäudeleerständen,
- der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung,
- der Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes,
- der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme,
- der demografischen Entwicklung sowie
- der Digitalisierung

den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.

Kleinprojekte sind Projekte, deren **förderfähige Gesamtausgaben 20.000 EUR nicht übersteigen**. Hierbei handelt es sich um **Nettoaussgaben**. Zu beachten ist, dass alle den Zweck der Förderung erfüllenden förderfähigen Nettoaussgaben eines Projekts diese Höchstgrenze nicht überschreiten dürfen. Andernfalls kann ein Vorhaben nicht mehr als Kleinprojekt gewertet werden. In einem Aufruf kann pro Projekt nur ein Antrag eingereicht werden. Eine Aufteilung von Projekten zur Unterschreitung der förderfähigen Gesamtausgaben ist nicht zulässig.

Voraussetzungen: Gefördert werden nur Kleinprojekte mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Als Maßnahmenbeginn ist grundsätzlich bereits die Abgabe einer verbindlichen Willenserklärung zum Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrags bzw. auch der Materialkauf für die beantragte Maßnahme zu werten.

Bei Vorhaben zur Förderung von wirtschaftlichen Tätigkeiten sind die Bestimmungen der EU zu De-minimis-Beihilfen (z. B. Gewerbe-De-minimis-Beihilfen) zu beachten.

Fördergegenstand: Förderfähig sind beispielsweise Kleinprojekte zur

- a) Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
- b) Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,
- c) Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
- d) Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,
- e) Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
- f) Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.

Das Kleinprojekt muss so rechtzeitig umgesetzt werden, dass der Durchführungsnachweis bis spätestens 01.10.2024 vorgelegt werden kann.

Zuwendungs- und Antragsberechtigte:

- a) Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts,
- b) natürliche Personen und Personengesellschaften.

Art und Umfang der Förderung: Die Zuwendung wird als Zuschuss im Wege der Anteilfinanzierung gewährt. Die tatsächlich entstandenen Nettoausgaben (Bruttoausgaben abzüglich Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu 80 % bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 EUR und unter Berücksichtigung der im privatrechtlichen Vertrag (siehe unten) festgelegten maximalen Zuwendung. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 EUR werden nicht gefördert.

Die gleichzeitige Inanspruchnahme von Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen ist zulässig, soweit dies dort nicht ausgeschlossen ist. Die Zuschüsse Dritter oder die finanzielle Beteiligung Dritter werden als Einnahmen von den Gesamtausgaben abgesetzt, dadurch reduzieren sich die zuwendungsfähigen Ausgaben der Kleinprojekte für die Förderung über das Regionalbudget. Eine zusätzliche Förderung über die FinR-LE oder die Dorferneuerungsrichtlinien zum Vollzug der Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms (Dorfer) ist nicht erlaubt. Eine Kombination der Fördermöglichkeiten des Regionalbudgets und des „Verfügungsrahmens Ökoprojekte“ einer Öko-Modellregion ist nicht möglich.

Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Die Zuwendung ist nicht auf Dritte übertragbar.

Antrags- und Auswahlverfahren: Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte durchgeführt werden, die der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) dienen und im Gebiet des ILE-Zusammenschlusses liegen. Die Auswahl der Kleinprojekte erfolgt durch ein Entscheidungsgremium, das sich aus Vertretern regionaler Akteure zusammensetzt.

Kriterien zur Projektauswahl:

Kriterium	Bewertungsinhalt	Punkte
1	Zielerreichung des ILEK (Konzept siehe Homepage der Allianz www.allianz-waldsassengau.de -> Allianz -> Integrierte Ländliche Entwicklung)	3
2	Beitrag zur Innenentwicklung	3
3	Beitrag zur Daseinsvorsorge und insbesondere soziale Teilhabe	3
4	Bürgerbeteiligung	3

5	Bedeutung für die Region	2
6.	Innovativer Charakter	1

Alle eingereichten Projektanträge werden auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen geprüft und anhand der genannten Auswahlkriterien bewertet. Aus der Bewertung aller Projekte entsteht die Reihenfolge der zu unterstützenden Projekte im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets.

Nach einer positiven Auswahlentscheidung wird ein privatrechtlicher Vertrag zwischen dem ILE-Zusammenschluss Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e.V. und dem Träger des ausgewählten Kleinprojekts geschlossen, in dem die Umsetzungsmodalitäten geregelt werden.

Termine

- **Abgabe der Förderanfragen** spätestens am: **31.01.2024** bei der verantwortlichen Stelle (Gemeinde Kleinrinderfeld)
- Spätester Termin der Abrechnung mit der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses (**Vorlage des Durchführungsnachweises**): **01.10.2024**

Das erforderliche **Antragsformular und das Merkblatt mit ergänzenden Hinweisen** stehen im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) unter www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser (Pfad: Ländliche Entwicklung → Ländliche Entwicklung → Regionalbudget->Antragstellung Kleinprojekträger) zur Verfügung.

Anfragen auf Förderung sind an folgende Adresse zu richten: Verantwortliche Stelle des ILE-Zusammenschlusses, Gemeinde Kleinrinderfeld, vertreten durch den 1. Bürgermeister Harald Engbrecht, Pfarrer-Walter-Straße 4, 97271 Kleinrinderfeld

Als Ansprechpartner für Rückfragen steht außerdem zur Verfügung: Das ILE-Management der Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e. V., info@allianz-waldsassengau.de, Tel. 0931.4970445.

Kleinrinderfeld, 26.09.2023

Informationen aus dem Landratsamt



Viele Fragen zum beschlossenen Gebäudeenergiegesetz: Diese Vorträge in jetzt noch vier Landkreis-Gemeinden liefern Antworten

Veranstaltungen in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern in Zell am Main, Bergtheim, Kist und Randersacker

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG), oftmals auch „Heizungsgesetz“ genannt, sorgte in den vergangenen Monaten für viele Diskussionen – und hat vor allem bei Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern für Verunsicherungen gesorgt. Die Änderungen des GEG sollen dazu beitragen, dass die deutschen Klimaschutzziele erreicht werden können. Denn auf den Gebäudesektor entfallen mehr als 30 Prozent des Energieverbrauchs in Deutschland. Die GEG-

Novelle wurde am 8. September 2023 im Bundestag beschlossen und am 29. September 2023 vom Bundesrat genehmigt. Damit kann die Gesetzesänderung zum 1. Januar 2024 in Kraft treten.

Um Synergien zwischen kommunaler Wärmeplanung und privater Heizungserneuerungen sinnvoll nutzen zu können, wurden die Fristen des Wärmeplanungsgesetzes und die des GEG aufeinander abgestimmt. Dies verschafft vielen Hauseigentümern längere Übergangsfristen beim Umstieg auf moderne, umweltfreundlichen Heizungen. Das GEG sieht auch staatliche Förderungen für den Heizungstausch von bis zu 70 Prozent vor.

Um die nun beschlossenen Änderungen und deren Auswirkungen auf die Bürgerinnen und Bürger aufzuzeigen und um Unsicherheiten abzubauen, bietet der Stabsstellenfachbereich Klimaschutz, Energiewende und Mobilität des Landratsamts Würzburg in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern e.V. und den Landkreisgemeinden fünf Vortragsabende zum Gebäudeenergiegesetz an.

Ein Energieberater wird dabei in jeder der fünf interkommunalen Allianzen im Landkreis Würzburg das sogenannte Heizungsgesetz vorstellen. Anschließend besteht die Möglichkeit, Fragen zum Gesetz und den daraus resultierenden Folgen für die Hauseigentümer zu stellen.

Die Vorträge finden an folgenden Terminen statt:

- Dienstag, 21. November 2023, 19 Uhr: Kulturkeller **Zell am Main**, Hauptstraße 34
- Dienstag, 28. November 2023, 19 Uhr: Bürgerforum **Bergtheim**, Oberpleichfelder Straße 10
- Donnerstag, 30. November 2023, 19 Uhr: Feuerwehrhaus **Kist**, St.-Florian-Straße 3
- Montag, 4. Dezember 2023, 19 Uhr: Vereinszimmer im Sportzentrum am Sonnenstuhl **Randersacker**, Am Sonnenstuhl 62

Mit der Verteilung der jetzt noch vier Vortragsabende auf die Gebiete der fünf interkommunalen Allianzen im Landkreis Würzburg sollen möglichst kurze Anfahrtswege für alle Landkreisbürgerinnen und -bürger ermöglicht werden. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl allerdings je nach Raumgröße begrenzt sein wird.

Gefördert werden die Vorträge in Kooperation mit der Energieberatung der Verbraucherzentrale durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Kräfte bündeln und gemeinsam Ziele verfolgen: Kommunen im Landkreis Würzburg gründen Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken“

29 Städte und Gemeinden des Landkreises Würzburg wollen künftig ihre Ressourcen bündeln und Ziele gemeinsam angehen. Um hierfür ein deutliches Signal zu senden und sich rechtssicher aufzustellen, wurde kürzlich der Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken“ gegründet. Zur konstituierenden Sitzung fanden sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden in Reichenberg zusammen.

Die Hauptaufgabe des Zweckverbands soll zunächst die Übernahme der kommunalen Verkehrsüberwachung in den Mitgliedsgemeinden sein. Nicht ausgeschlossen ist, dass künftig weitere Aufgaben an den Zweckverband übertragen werden. Der Name des Zweckverbands wurde daher bewusst offen formuliert. Drei Beschäftigte sollen die

Abwicklung der Geschäfte übernehmen. Der Sitz des Zweckverbands wird im Gewerbegebiet Klingholz sein, in dem derzeit ebenfalls das Umweltamt des Landkreises Würzburg untergebracht ist.

Als Vorsitzenden des Zweckverbands bestellten die Gründungsmitglieder Reichenbergs 1. Bürgermeister Stefan Hemmerich, zum Stellvertreter wurde der 1. Bürgermeister des Marktes Rimpf, Bernhard Weidner, bestellt. Die Kosten für Personal und Ausstattung werden die Mitgliedsgemeinden anteilig übernehmen.

Landrat Eberth: Gründung des Zweckverbands ein unausweichlicher Schritt

Landrat Thomas Eberth ist überzeugt, dass die Zusammenarbeit der Gemeinden jetzt und in den kommenden Jahren auf vielen Ebenen über den Erfolg der Region entscheidet. Schon jetzt arbeiten Gemeinden etwa beim Standesamtswesen, in Verwaltungsgemeinschaften oder beim Feuerwehrwesen mit einer gemeinsamen Atemschutzwerkstatt zusammen. „Die Suche nach Fachkräften wird immer schwieriger und gleichzeitig steigen die Anforderungen an die Verwaltung“, führt Eberth aus. „Die Gründung dieses landkreisweit agierenden Zweckverbands zur interkommunalen Zusammenarbeit ist für mich und für die vielen Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsgemeinden ein absolut logischer und unausweichlicher Schritt, um die Leistungsfähigkeit unserer Verwaltungen für die Bürgerinnen und Bürger aufrecht zu erhalten.“



Einige Gemeinden im Landkreis Würzburg wollen künftig einen Teil ihrer Aufgaben gemeinsam anpacken. Zur Gründung des Zweckverbands „Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken“ kamen in Reichenberg zusammen: (von links) Michael Dröse und Nina Opfermann vom Landratsamt Würzburg, Markus Meyer Geschäftsleitung Gemeinde Gerbrunn und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister René Wohlfahrt, Michael Röhm, Günter Schumacher, Alois Fischer, Heiko Menig, Bernhard Weidner (stellv. Vorsitzender), Stefan Hemmerich (Vorsitzender), Volker Faulhaber, Sven Winzenhörlein, Martina Rottmann, Thomas Herpich, Stefan Wolfshörndl, Markus Schenk, Ursula Engert, Andrea Rothenbacher, Rosalinde Schraud, Matthias Henneberger, Günther Hofmann, Peter Juks und Christian Holzinger. *Foto: Christian Schuster*

Gründungsmitglieder im Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken“:

- Gemeinde Eisingen
- Gemeinde Gerbrunn
- Gemeinde Kürnach
- Gemeinde Theilheim
- Gemeinde Thüngersheim
- Gemeinde Unterpleichfeld
- Gemeinde Waldbrunn
- Markt Höchberg

- Markt Neubrunn
- Markt Randersacker
- Markt Reichenberg
- Markt Rimpf
- Stadt Ochsenfurt
- Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim (Gemeinden Bergtheim und Oberpleichfeld)
- Verwaltungsgemeinschaft Eibelstadt (Stadt Eibelstadt, Marktgemeinden Frickenhausen am Main, Sommerhausen und Winterhausen)
- Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld (Estenfeld und Eisenheim)
- Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt (Marktgemeinden Helmstadt und Remlingen sowie Gemeinden Holzkirchen und Uettingen)
 - Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt (Gemeinden Hettstadt und Greußenheim)
 - Verwaltungsgemeinschaft Kist (Gemeinden Altermheim und Kist)



PFLEGEBERATUNG VOR ORT

Nur nach
Terminverein-
barung

Kostenfreie Einzelberatung zu Pflege, Demenz und Wohnen im Alter

Hettstadt, Sitzungssaal im Rathaus,
Rathausplatz 2

10. Januar 2024 von 14 - 17 Uhr

07. Februar 2024 von 14 - 17 Uhr

06. März 2024 von 14 - 17 Uhr

Kontaktieren Sie uns gerne für einen persönlichen
Beratertermin unter: 0800 / 0001027

Unabhängige Beratung
für Pflegebedürftige
und Angehörige

Beratung zum selbst-
ständigen Wohnen
im Alter oder mit
Behinderung

Beratung und Hilfe in
besonders belastenden
Lebenssituationen

WIRKOMMUNAL.
Für Senioren im Landkreis Würzburg
Zeppelinstraße 67
97074 Würzburg
www.wirkommunal.de



Mit Alltagshilfen möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben: Das Musterhaus für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen in Kürnach zeigt, wie es geht

4. Treffen der gemeindlichen Behindertenbeauftragten im Landkreis Würzburg

Das Musterhaus für altersgerechtes, barrierefreies Wohnen in der Prosselsheimer Straße in Kürnach fällt auf – und das soll es auch. Der rote Anstrich soll auf die innenliegende Ausstellung aufmerksam machen. Die Farbe Rot kann aber auch einen therapeutischen Hintergrund haben. „Rot ist für Menschen mit Demenz oder eingeschränkter

Sicht eine echte Hilfe“, erklärt Pflegeberaterin Linda Vierheilig. Während andere Farben mit zunehmendem Alter in der Wahrnehmung verblassen, bleibe Rot länger als Kontrast in der Sehfähigkeit erhalten und gebe den Menschen Orientierung.

Im Inneren des Musterhauses zeigen rollstuhlgerechte Bäder und Küchen sowie technische Hilfen wie ausfahrbare Schränke, Pflegebetten oder Sessel mit Aufstehhilfe Lösungen für Hindernisse im Alltag auf – alles in einem realistischen Wohnumfeld, alles zum Anfassen und Ausprobieren. Das Ziel der Ausstellung: Ideen sammeln und verbreiten, wie ein altersgerechter und barrierefreier Umbau auch in älteren Häusern und Wohnungen im Bestand gelingen kann.

Um die persönliche Erfahrung ging es auch jüngst bei einer Besichtigung des Musterhauses. Der Behindertenbeauftragte des Landkreises Würzburg Ernst Joßberger hatte die Beauftragten für Menschen mit Behinderung aus den Landkreisgemeinden zu einem Treffen gemeinsam mit Landrat Thomas Eberth nach Kürnach eingeladen.

Neu in der Runde war erstmals auch die Inklusionsbeauftragte des Landkreises Würzburg, Fabienne Erk, die Mitte 2023 ihre Stelle am Landratsamt angetreten hatte. Seitdem arbeiten Erk und Joßberger schwerpunktmäßig an einem „Aktionsplan Inklusion“ für den Landkreis, kündigten die beiden an. Neben einer Beschreibung des aktuellen Standes wolle man damit vor allem den Gemeinden wichtige Ziele und konkrete Maßnahmen an die Hand geben.

Bewusstsein für barrierefreies Bauen steigt

Ernst Joßberger lobte: „Das Bewusstsein in der Gesellschaft für Menschen mit Einschränkungen steigt. Das ist bei Projekten in den Gemeinden aber auch in den Architekturbüros zu erkennen.“ Allerdings fehle es noch immer an vielen Ecken und man sei noch längst nicht da, wo man gerne wäre, zitierte Joßberger die VdK-Präsidentin Verena Bentele.

Neben den öffentlichen Gebäuden spielt auch der Umbau von privatem Wohnraum eine zunehmend große Rolle. Gemeinsam mit mehr als 40 Kooperationspartnern und Handwerksbetrieben hat das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg im Sommer 2023 ein Musterhaus für altersgerechtes, barrierefreies Wohnen eröffnet. Beschäftigte des KU bieten Betroffenen oder Angehörigen eine Beratung vor Ort an, wie sie trotz der Einschränkungen durch Behinderung, Alter oder Krankheit möglichst lange und komfortabel weiter in den eigenen vier Wänden wohnen können.

Auch Landrat Thomas Eberth betonte, wie wichtig es sei Bewusstsein für das Thema zu schaffen. „Am Ende geht es nicht nur um Menschen mit Behinderung, sondern um jede und jeden Einzelnen“, führte Eberth aus. „Denn im Leben kann immer etwas passieren – Unfälle, Krankheit – und vor dem Altwerden ist niemand gefeit. Das Musterhaus hier in Kürnach zeigt Hilfsmittel, die das Leben in den eigenen vier Wänden möglichst lange erlauben.“

Musterhaus Barrierefreiheit Kürnach: Beratung und Kontakt

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können einen kostenfreien Besichtigungstermin des Musterhauses für altersgerechtes, barrierefreies Wohnen im Landkreis Würzburg unter 0931/80 442 – 38 vereinbaren. Weitere Informationen zu Pflege und barrierefreiem Wohnen sind unter www.kommunalunternehmen.de/beratung-unterstuetzung erhältlich. Weitere Informationen zu den Themen Inklusion

und Barrierefreiheit geben gerne auch der Behindertenbeauftragte Ernst Joßberger und die Inklusionsbeauftragte Fabienne Erk im Büro für Chancengleichheit des Landkreises Würzburg www.landkreis-wuerzburg.de/behindertenbeauftragter.



Foto: Christian Schuster

Kirchliche Mitteilungen

St. Josefs Stift



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 12. November um 10.30 Uhr: Eucharistiefeier

Sonntag, 19. November um 10.30 Uhr: Wortgottesdienst

Sonntag, 26. November um 10.30 Uhr: Christkönig: Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Veeh-Harfengruppe

Sonntag, 3. Dezember um 10.30 Uhr: 1. Advent: Wortgottesdienst

Schweige und höre - Sitzen in der Stille



Bildrechte: Pfarrbriefservice

Ein offenes Meditationsangebot
1mal montags im Monat

von 9.15 - 9.45 Uhr

in der Kirche des St. Josefs-Stifts Eisingen
(Hocker und Stühle vorhanden,
Decke bitte mitbringen)

4. Dezember 2023

Es laden ein: Seelsorge im St. Josefs-Stift;
kath. PG Kreuz Christi,
evangelische Philippuskirche Eisingen



Gottesdienstordnung 18.11. - 3.12.2023

Samstag, 18. November - Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

18.00 Uhr Vorabendmesse zum Volkstrauertag für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei + unter Mitwirkung des Gesangvereins für verstorbenen Elmar Hermann + Maria und Sigmar Rügemer und verstorbene Angehörige + Adolf, Rosina und Heinz Nusser +

An diesem Wochenende Diaspora-Kollekte und nach dem Gottesdienst sammeln die Pfadfinder für die Erhaltung der Kriegsgräber

Sonntag, 19. November - 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.15 Uhr Kinder-Wort-Gottesdienst in der Kirche +

10.15 Uhr Messfeier in Kist

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Waldbrunn

Mittwoch, 22. November - Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom

14.30 Uhr Seniorengottesdienst mit Krankensalbung in der Kirche

Samstag, 25. November, 18.00 Uhr Messfeier in Waldbrunn

Sonntag, 26. November - CHRISTKÖNIG

10.15 Uhr Hochamt zu Christkönig für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei + mit den Kommunionkindern

Mittwoch, 29. November

08.30 Uhr Messfeier zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe

Donnerstag, 30. November - Hl. Andreas, Apostel

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Messfeier für Lothar und Anna Günder, lebende und verstorbene Angehörige +

Samstag, 02. Dezember - Hl. Luzius, Bischof v. Chur, Märtyrer

18.00 Uhr Vorabendmesse zum 1. Advent für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei + Ingrid Schad-Borschert, zweites Seelenamt + Elmar Herrmann, zweites Seelenamt + Josef und Theresia Kamm, Andreas und Justine Fach und Angehörige + Anton und Pauline Holzinger +

Sonntag, 03. Dezember - 1. Advent

9.00 Uhr Messfeier in Waldbrunn

10.15 Uhr Messfeier in Kist

Termine im Nikolaussaal

Di, 21.11., 14.30 Uhr geselliges Tanzen

Di, 28.11., 14.30 Uhr Seniorengymnastik

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Dienstag und Freitag ab 8.30 bis 11.00 Uhr

Telefon 1230, pfarrei.eisingen@bistum-wuerzburg.de

Seelsorgsteam:

Pfarrer Dr. Jelonek, Tel. 09306/1244

E-mail: jerzy.jelonek@bistum-wuerzburg.de

Pfarrvikar Frank Elsesser, Tel. 09366/9826678

E-mail: frank.elsesser@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferent Bernd Müller, Tel. 09306/983805

E-mail: bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferentin Melanie Greier, Tel. 09306/983789

E-mail: melanie.greier@bistum-wuerzburg.de

Gemeindeassistentin Maria Düchs, Tel. 09306/983805

E-mail: maria.duechs@bistum-wuerzburg.de

Kirchgeld 2023

Ab 18.11.2023 bitten wir um Einzahlung des diesjährigen Kirchgeldes. Hierzu verweisen wir auf die Beilage in diesem Gemeindeblatt.

Die Zahlung kann per Überweisung oder auch gerne bar im Pfarrbüro zu den Bürozeiten getätigt werden.

Wir bedanken uns schon heute herzlich für Ihre Unterstützung.

Für die Kirchenverwaltung der Pfarrei St. Nikolaus Eisingen

Ihr Pfarrer Dr. Jerzy Jelonek



um 10.15 Uhr
im Nikolaussaal



Hl. Elisabeth

Wir freuen uns auf euch!
Euer KiGo Team

Seniorentreff der Pfarrei St. Nikolaus Eisingen



Wir nicht!

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

wir laden Sie herzlich ein zu einem Seniorengottesdienst mit Krankensalbung

am 22. November 2023 um 14.30 Uhr
in der katholischen Pfarrkirche.

Mit der Krankensalbung wollen wir unsere Lebenshoffnung stärken und unser Vertrauen zu Gott festigen.

Ab ca. 15.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Nikolaussaal.

Wir freuen uns auf Sie

Ihr SeniorentreffTeam

P.S.: Unsere Weihnachtsfeier findet am 13. Dezember 2023 um 14.30 Uhr im Nikolaussaal statt

Gemeinsame Veranstaltungshinweise der Kath. Pfarrgemeinde und der Evang.-Luth. Kirchengemeinde



„In der Wut verliert der Mensch seine Intelligenz.“

Dalai Lama (* 6. Juli 1935)

Allgemeine ökumenische Einladung

Die beiden Kirchengemeinden laden alle Interessierten herzlich ein, auch an Veranstaltungen und Angeboten der jeweils anderen Konfession teilzunehmen.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eisingen – Kist – Waldbrunn



Evang.-Luth. Pfarramt:

Pfrin. Kirsten Müller-Oldenburg,

Am Molkenbrünlein 10, 97249 Eisingen, Tel.: 3174

Sprechstunde der Pfarrerin nach Vereinbarung

Evang.-Luth. Pfarrbüro Eisingen: Georg-August-Christ-Str. 2, 97249 Eisingen, Tel. 982 99 94 (Fr. Lohrengel)

Öffnungszeiten: Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

www.philippuskirche.de, pfarramt.eisingen@elkb.de

Altersberatung: C. Sauer (Tel. 3256), J. Moser (Tel. 8591)

Taufen, Gruppen und Kreise: Infos im Pfarramt

„Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr.“ **Jesaja 55,8**

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

So., 19.11. 10 Uhr (Müller-Oldenburg), anschl. Kirchenkaffee

So., 19.11. 15 Uhr Andacht mit Trauercafé (Müller-Oldenburg/Sauer)

Mi., 22.11. 19 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl und Posaunenchor (Müller-Oldenburg)

So., 26.11. 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Christine Sauer)

So., 03.12. Gottesdienst mit Posaunenchor (Müller-Oldenburg), anschl. Kirchenkaffee

Jeden 2. und 4. Mi um 10 Uhr in der Seniorenresidenz Kist

Abendgottesdienst am Buß- & Betttag mit Posaunenchor

Zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen, für Frieden beten. Am Buß- und Betttag, 22.11.2023 um 19 Uhr feiern wir einen Abendgottesdienst mit Abendmahl, der musikalisch vom Posaunenchor gestaltet wird. Herzlich willkommen!

Kaffeeklatsch & mehr in der Philippuskirche

Kaffee, Kuchen und gute Gespräche. Nächster Termin: So., 12.11., 15-17 Uhr (Christine Sauer, Tel. 3256)

Andacht und Trauercafé am Sonntag, 19.11. 2023

Bereits am Sonntag, den 19.11. findet um 15 Uhr ein Trauercafé mit Andacht statt. Alle sind willkommen, die um jemanden trauern, egal ob seit Kurzem oder seit Langem!

Stand der Jugend auf dem Kister Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr haben die JuMis wieder gebastelt und verkaufen dies auf dem Kister Weihnachtsmarkt am 3.12. auf dem Dorfplatz in Kist. Kinder können bei uns wieder Kerzen färben und diesmal gibt es noch etwas Neues zum Staunen!

Offener kreativer Treff gemeinschaftsWERkeln

Kommen Sie gerne einfach dazu! Wir basteln und verbringen einfach eine gute Zeit zusammen. Jeden 3. Di im Monat, 18:30 Uhr, nächster Termin: Di., 15.11.: Adventskranzbinden, Infos bei J. Tietze Tel. 99859

Philippus-Chor - Donnerstags, 20 Uhr, Leitung Tina Zaß

Posaunenchor

montags, 19.30 Uhr. K. Kreutzmann, Tel. 0176 9699972.

Bibelgesprächskreis

Leitung Frank Felber, jeden 2. und 4. Di, um 19:30 Uhr

Problemzonengymnastik

Mo und Di um 9 Uhr, Philippuskirche (Gruppenraum), je 60 Minuten, Leitung: Susanne Haupt, Tel. 8702



Nachruf zum Tod von Jeannine Cauvin

von Helmuth Hemmerich

Aus unserer französischen Partnergemeinde Bernières-sur-Mer erreichte uns vor wenigen Tagen die traurige Nachricht, dass die Gründungs-Präsidentin des dortigen Comité du Jumelage, Jeannine Cauvin, am 3. November 2023 im Alter von 93 Jahren verstorben ist. Die Verstorbene ist vielen Eisingern noch in guter Erinnerung, denn sie war eine der Initiatoren und Mitbegründer der Gemeindeparterschaft zwischen Bernières-sur-Mer und Eisingen.

Sie besuchte Anfang Oktober 1991 zusammen mit ihrem Mann Pierre sowie Bernard Geiger und M. Willgenbusch Eisingen auf der Suche nach einer Partnergemeinde in Unterfranken für ihre Gemeinde. Bei der Gründung des Partnerschaftskomitees in Bernières-sur-Mer übernahm sie den Vorsitz und trieb die Urkundenunterzeichnung zwischen den beiden Gemeinden in den Jahren 1994 und 95 entscheidend voran. Sie bereitete damit den Weg für eine mittlerweile über drei Jahrzehnte währende freundschaftliche Verbindung zwischen unseren beiden Gemeinden.

Gesche Neumann und Helmuth Hemmerich, die damaligen Vorsitzenden beim Verein für Deutsch-Französische Freundschaft Eisingen e.V., erinnern sich gerne an ihre stets freundliche Art und den Willen, die Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden zu realisieren.

Nach dem Tod ihres Mannes übergab sie den Vorsitz in die Hände von Patricia Bourdin. Sie nahm natürlich weiterhin sehr interessiert an allen Treffen bis 2019 zwischen den Bürgern beider Gemeinden teil. Ihre Tochter Joëlle unterstützte sie dabei sehr und war zusammen mit ihrem Mann Fabrice bis zu ihrem Tod immer für sie da.

Viele Menschen, vor allem in Eisingen und Bernières-sur-Mer, danken ihr sehr, dass sie so viele herzliche Begegnungen zwischen den Bürgern beider Gemeinden ermöglicht hat und werden sie in guter Erinnerung behalten.

Im Namen des Gemeinderates und des Vereins für Deutsche-Französische Freundschaft Eisingen e.V. und der gesamten Bürgerschaft, vor allem persönlich, sprechen wir den Angehörigen der Verstorbenen, besonders Tochter Joëlle und ihrem Mann Fabrice, unsere tief empfundene Anteilnahme und unser Beileid aus.

Ursula Engert
1. Bürgermeisterin

Annette Reitter
2. Vorsitzende des Vereins für Deutsch-Französische Freundschaft Eisingen e.V.



Enthüllung des Partnerschaftsschildes am 21.5.94 Eisingen
Von l. nach r.: Hemmerich, Cauvin, Berthold, Pfau, Maudelonde.

Die Kindergartenzeit ist vorbei: Ruth Braun wurde nach 45 Jahren in den Ruhestand verabschiedet



Am 23. Oktober 2023 wurde unsere beliebte Kinderpflegerin Ruth Braun in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Seit September 1978 war Frau Braun als staatlich geprüfte Kinderpflegerin in unserer katholischen Kindertagesstätte

St. Nikolaus in Eisingen angestellt. Sie betreute in den letzten Jahrzehnten annähernd 1.125 Kinder – das älteste Kind ist heute 50 Jahre alt.

Mit Ruth Braun verlässt eine zuverlässige und engagierte Kollegin das Kita – Team. Sie war sehr beliebt, was sich bei ihrer Verabschiedung in den vielen wertschätzenden und dankenden Worten widerspiegelte.

Ruth Braun ist im Körper und Geist jung geblieben, „die Frisur sitzt“ und so mancher brachte bei ihrer Verabschiedung zum Ausdruck, wie schön es doch wäre, sie als "Le-sepatin" zu behalten. Ein Kindergarten in Eisingen ohne Ruth ist für die meisten unvorstellbar. Wie eine Kollegin so treffend sagte, könnte sich jeder eine Scheibe von ihr abschneiden.

Liebe Ruth, wir sagen DANKE für Dein Engagement und die vielen schönen Jahre!

Wir wünschen Dir für deine Zukunft alles Gute,

das Kita-Team und das
Vorstands-Team
St. Nikolausverein
Eisingen e. V



St. Nikolausverein
Eisingen e.V.

Spende der Eisinger Hexen

Bei der diesjährigen Sammelaktion der Eisinger Hexen am Altweiberfasching kam wieder ein beträchtlicher Betrag zustande.

Sage und schreibe 1.600 € konnten an das Kinderhospiz Sternenzelt übergeben werden. Die Freude war groß, der Dank riesig.



*„Lieber die Tage mit Leben füllen -
als das Leben mit Tagen!“*

Das Kinderhospiz Sternenzelt ist ein gemeinnütziger, selbstloser und konfessionell ungebundener Verein. Das Angebot ist kostenfrei und steht allen, unabhängig von Kultur, Religion und Staatsangehörigkeit zur Verfügung.

Es handelt sich um einen ambulanten Dienst, der lebensbedrohlich oder lebensverkürzend erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und deren Familien ab Diagnosestellung und über den Tod hinaus unterstützt und begleitet. Die ehrenamtlichen Begleiter/innen sind speziell ausgebildet und nehmen sich ihrer besonderen Situation an.

Die Organisation möchte die Familien entlasten und ihnen etwas Lebensfreude in dieser schweren Zeit ermöglichen. Die Unterstützung erfolgt nach den Bedürfnissen der Familie überwiegend im häuslichen Bereich und auch während eines Klinikaufenthalts. Die Familienbegleiter/innen kommen regelmäßig in die Familie.

Alle Informationen unter www.kinderhospiz-sternenzelt.de

Sorgentelefon Kinderhospiz – Oskar: 0800 8888 4711

Auf diesem Weg möchten sich die "Eisinger Hexen" bei allen bedanken, die bei der Sammelaktion unterstützt haben. Vor allem bei den ansässigen Firmen für ihre großzügigen Spenden.

Nochmals ein Herzliches Dankeschön!

Die Eisinger Hexen

Hinweis

Für den Inhalt der Beiträge und Anzeigen sind die Vereine und Verbände selbst verantwortlich. Der Text wird von der Gemeinde nicht auf Inhaltsangaben oder Schreibfehler überprüft.

Aufgrund des nur begrenzt verfügbaren Platzes behalten wir uns Größenänderungen der Anzeigen vor.

25.11.23 Altpapiersammlung TSV Eisingen Juniorenabteilung

Liebe Bewohner von Eisingen

am **25.11.23** findet die Altpapiersammlung von der Fußball Juniorenabteilung des TSV Eisingen statt.

Die Container stehen vom **24.11. – einschl. 27.11.23** auf dem Rollschuhplatz. In dieser Zeit können Sie Ihr Altpapier einwerfen.

Sie leisten damit einen großen Beitrag für unsere Jungen Fußballer und den Verein.

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Unterstützung.

Juniorenabteilung
TSV Eisingen Fußball

Eisinger Weihnachtsmarkt im St. Josefs-Stift



Sonntag, 3. Dezember 2023, 11 – ca. 18 Uhr
Theatersaal und Vorplatz des St. Josefs-Stifts

Am 1. Adventssonntag, 3.12.2023, findet im St. Josefs-Stift der diesjährige Eisinger Weihnachtsmarkt statt. Nach dem Gottesdienst in der St. Josefskirche gibt es zwischen 11 und 18 Uhr allerlei Kreatives zu erwerben. Insgesamt ca. 16 Künstler und Kunsthandwerker aus Eisingen sowie dem St. Josefs-Stift bieten Adventskränze, Weihnachtsdekoration, Strickwaren, Pralinen, Liköre oder andere nützliche Dinge zum Verkauf an.

Umrahmt wird der Weihnachtsmarkt durch vier abwechslungsreiche Musikdarbietungen: **Schüler der Grundschule Eisingen** unter der Leitung von Rektor Thomas Blendinger werden uns **ab 11:15 Uhr** mit weihnachtlichen Liedern die Eröffnung des Weihnachtsmarktes musikalisch umrahmen. Der **Gitarrenvortrag von Markus Joppich mit Kindern** der evangelischen Kirchengemeinde Eisingen-Kist-Waldbrunn ist ebenfalls eine gern gesehene Bereicherung unseres musikalischen Angebotes. **Albert Büttner und seine Schüler** sorgen mit ihren Gitarren für adventliche Klänge. Darüber hinaus stimmt uns das **Jugendensemble der Blaskapelle Eisingen** in die Weihnachtszeit ein.

Mit Bratwürsten, Getränken, Kaffee und **hausgebackenen Kuchen bzw. Torten** sowie Feuerzangenbowle, Glühwein und Kinderpunsch **sorgt die Turnabteilung des Turn- und Sportvereins Eisingen (TSV) für das leibliche Wohl der Gäste.**

Wir freuen uns schon sehr auf Ihr zahlreiches Kommen.

TSV Turnabteilung und St. Josefs-Stift

Die Fußballer des TSV Eisingen



laden ein
zum Eisinger
Dorf-Weihnachtsmarkt
am 17. Dezember 2023

auf dem Gelände des Dorfcentrums Eisingen
ab 11 Uhr

*Kreativmarkt im Innenhof und
auf dem Place Bernières sur Mer
Weihnachtliche Leckereien*

Nikolausbesuch um 14:30 Uhr

*Kinderprogramm und vielen weiteren
Überraschungen*

Die Fußballabteilung des TSV
Eisingen



Blaskapelle Eisingen e. V.

Liebe Eisingerinnen, liebe Eisinger,

wir werden am 23.12.2023 wieder eine kleine Weihnachtstour durch Eisingen machen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, werden wir verschiedenen Stationen im Ort anlaufen und dort ein paar Weihnachtslieder zum Besten geben.

Sollen wir auch zu Ihnen kommen? Dann melden Sie sich bitte unter: 0151/40701696 (Simone Schwind)

Das Adventskonzert in der St. Nikolaus Kirche findet dieses Jahr am 17.12.2023 statt.

Musikalische Grüße

BLASKAPELLE EISINGEN e. V.
Die Vorstandschaft

EINLADUNG

zum ADVENTSINGEN
für alle LIEDERFREUNDE

Freitag 01.Dez.2023 um 18 Uhr

im Gründungslokal der
„Eisinger Schneegänz“
Fränkischen Garten, Hauptstr. 4

Reservierung unter 0171-7371980

Schützengilde Eisingen 1962 e. V.



Feiern Sie mit uns!

Königsessen und Weihnachtsfeier

Auch dieses Jahr wollen wir wieder beim traditionellen Königsessen unserer Schützenkönigin und ihren beiden Rittern die Ehre erweisen.

Wir laden alle ein mit uns an diesem Abend ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Auch der Nikolaus und Knecht Ruprecht werden kommen.

Kommen Sie und feiern Sie mit uns. Alle sind recht herzlich eingeladen,

am Samstag, den 2.12.2023 ab 19 Uhr

diesen Abend mit uns im Schützenhaus zu verbringen.



Wir verkaufen auch dieses Jahr wieder

Christbäume

(Nordmann-Tannen und Blautannen)

Samstag, 9.12.23, 9 - 15 Uhr

Mittwoch, 13.12.23, 18 - 20 Uhr

Samstag, 16.12.23, 9 - 15 Uhr

Mittwoch, 20.12.23, 18 - 20 Uhr

evtl. 23.12.23, wenn noch Bäume vorhanden sind

Wo? **Am Schützenhaus** in Eisingen
zugunsten unserer Schützenjugend.

- * Wir haben nur frisch geschlagene Ware
- * Wir liefern Ihren Baum frei Haus innerhalb Eisingens und in die Nachbargemeinden Waldbrunn, Waldbüttelbrunn, Höchberg und Kist.
- * Auf Wunsch passen wir Ihren Christbaum in den mitgebrachten Christbaumständer ein.

Wir laden Sie herzlich ein, sich Ihren Christbaum in ruhiger Atmosphäre bei den Eisinger Schützen auszusuchen.

Für Ihre Unterstützung unserer Jugendarbeit sagen wir herzlichen Dank und wünschen Ihnen allen eine Frohe Weihnacht und ein gutes neues Jahr.

Schützengilde Eisingen

Christbaumloben

Freitag

08.12.

ab 16:30 Uhr

Ortsmitte (Place de Bernières-sur-Mer)



- ▲ Bratwurst & Feuerwurst
- ▲ Original französischer Crêpe
- ▲ Glühwein & Kinderpunsch
- ▲ Christbaumverlosung, Chorauftritt "Unit"

Der Erlös kommt der Jugendfeuerwehr & der Station Regenbogen zu Gute



Christbaumverkauf

Samstag

09.12. ab 9 Uhr - 16 Uhr

Sonntag

10.12. ab 10 Uhr - 14 Uhr



- ▲ Frisch geschlagene Bäume aus der Region
- ▲ Kostenlose Lieferung im Ortsgebiet
- ▲ Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen
- ▲ In der Ortsmitte (Place de Bernières-sur-Mer)
- ▲ Der Erlös kommt der Jugendfeuerwehr Eisingen zu Gute



1. EFV „Die Schneegänz“ e.V.



Eisinger Dorfweihnacht

Am **Samstag, 16. Dezember 2023** findet unsere Weihnachtsfeier „Eisinger Dorfweihnacht“ in der Dorfmitte von Eisingen statt.

Dieses Jahr zum ersten Mal mit einem Adventsmarkt. Hobbykünstler und handwerklich begabte, haben die Möglichkeit sich einen kostenlosen Standplatz zu sichern und so unsere Eisinger Dorfweihnacht zu bereichern.

Ob Groß oder Klein, alle sind herzlich eingeladen mit uns ein paar schönen Stunden zu verbringen.

16:00 Uhr: Beginn in der Dorfmitte

17:00 Uhr: Lichter- und Laternen-Umzug

Gerne könnt ihr auch eure Laterne mitbringen.

18:00 Uhr: Besuch vom Nikolaus

Alle Interessierten, welche mitwirken möchten, melden sich bitte über das Kontaktformular auf unserer Homepage www.1efv.de oder direkt über den QR Code an. Dort findet ihr auch nähere Infos für die Aussteller. Anmeldeschluss ist der 03. Dezember 2023.



Faschingsession 2024 – Es geht wieder los!

Der Kartenverkauf für unsere Prunksitzungen beginnt in diesem Jahr erstmals an unserer Eisinger Dorfweihnacht. Restkarten und Karten für die Kindersitzung können ab Montag, 18.12. bei „Nobby's Tabakstübchen“ oder an der Abend-/Tageskasse erworben werden.

Der Kartenverkauf für die Eisinger Weibernacht findet am Sonntag, 10.12.2023 telefonisch statt. Die Nummer geben wir im nächsten Mitteilungsblatt bekannt. Abholung und Restkartenverkauf der Eintrittskarten ist an unserer Eisinger Dorfweihnacht.

14.01.2024 Rathaussturm

Beginn: 13:33 Uhr Dorfmitte
mit anschließendem buntem Programm
in der Erbachhalle

20.01.2024 1. Prunksitzung

Beginn: 19:33 Uhr
Einlass: 18:33 Uhr

27.01.2024 2. Prunksitzung

Beginn: 19:33 Uhr
Einlass: 18:33 Uhr

02.02.2024 Weibernacht

Einlass während der Sitzung nur für
Frauen! Gesonderter Kartenverkauf per
Telefon!

Beginn: 19:11 Uhr
Einlass: 18:11 Uhr

04.02.2024 Kindersitzung

Beginn: 14:33 Uhr
Einlass: 14:00 Uhr

10.02.2024 Faschingszug mit After-Zug-Party auf dem Rollschuhplatz

Närrische Grüße

1. EFV „Die Schneegänz“ e.V.

www.1efv.de

Facebook: [@schneegaenz](https://www.facebook.com/schneegaenz)

Instagram: [1efv_die_schneegaenz](https://www.instagram.com/1efv_die_schneegaenz)

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Kampfssportabteilung des TSV 1891 Eisingen.



Die Versammlung findet am

Samstag, 16.12.2023 um 18:00 Uhr,

in der Pizzeria „Salerno“, Hauptstr. in Eisingen statt.

TOP 1; Begrüßung und Jahresbericht des Abteilungsleiters

TOP 2; Verlesen des Protokolls der JHV 2022

TOP 3; Bericht des Kassenführers

TOP 4; Entlastung der Abteilungsleitung

TOP 5; Wahl der Abteilungsleitung

TOP 6; Verschiedenes

Abteilungsleitung

Bei der Beantragung ist das persönliche Erscheinen von den Sorgeberechtigten und dem Kind in jedem Fall erforderlich!

Gemeinsames Sorgerecht: Für die Beantragung ist es ausreichend, wenn ein Elternteil anwesend ist, sofern dieser eine **Einverständniserklärung** des anderen Elternteils vorlegt. Den Pass muss die Person beantragen, die als Sorgeberechtigte den Aufenthalt des Kindes zu bestimmen hat.

Alleiniges Sorgerecht: Als Nachweis des alleinigen Sorgerechts ist eine aktuelle **Negativklärung** vom Jugendamt erforderlich.

Benötigte Unterlagen:

- Ein aktuelles biometrisches Lichtbild des Kindes
- Personalausweis oder Reisepass aller sorgeberechtigten Personen
- Einverständniserklärung des abwesenden Elternteils oder ggf. aktuelle Negativklärung bei alleinerziehendem Elternteil
- alte Ausweisdokumente des Kindes (falls vorhanden)
- die Geburtsurkunde des Kindes

In Zweifelsfällen kann die Passbehörde weitere Unterlagen verlangen (Sorgerechtsbeschlüsse, aktuelle Personenstandsunterlagen, Nachweise über die deutsche Staatsangehörigkeit). In diesen Fällen müssen Sie unter Umständen ein weiteres Mal persönlich vorbeikommen.

Innovative Projektideen laufend gesucht!

Die LEADER-Aktionsgruppe „LAG Süd-West-Dreieck e.V.“ ist ein Zusammenschluss von 30 Gemeinden und Städten der drei interkommunalen Allianzen "Fränkischer Süden", "Maindreieck" und "Waldsassen- und Markt

Höchberg. Mit dem europäischen Förderprogramm LEADER können verschiedenste Vorhaben im süd-westlichen Landkreis Würzburg gefördert werden. Einen Förderantrag stellen kann dabei fast jeder: Privatpersonen, Vereine, kleine Unternehmen sowie Kommunen. Der Zuschuss bei Projekten beträgt 60 % der förderfähigen Nettokosten und 40 % bei produktiven Projekten, die Gewinne erzielen sollen. Die Zuschusshöhe für Projekte bewegt sich zwischen 7.000 € bis maximal 250.000 €.

Mögliche Themenbereiche für Projekte sind: "Daseinsvorsorge und Mobilität", "Freizeit, Kultur und Tourismus", "Soziales und Ehrenamt" sowie "Klima und regionale Wertschöpfung". Bei einem LEADER-Projekt sind erkennbare Bezüge zu verschiedenen Aspekten wie Innovation, Bürgerbeteiligung, Vernetzung und Nachhaltigkeit wichtig. „Aufgrund der großen Spannweite an Projektmöglichkeiten sind die genauen Anforderungen an ein LEADER-Projekt aber individuell je nach Projekt zu prüfen“, so die LAG-Managerin Luise Heller.

LAG-Managerin Luise Heller steht Ihnen bei sämtlichen Fragen in Zusammenhang mit Ihrer Idee oder Ihrem Projektvorhaben zur Seite. Das LAG-Management unterstützt bei allen Belangen rund um die LEADER-Förderung: Von der Ausformulierung der Projektidee über die Einreichung des Förderantrages, laufende Fragen im Zusammenhang mit der Förderung oder den Förderstellen bis hin zur Unterstützung bei der Projektabrechnung. Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich zum Thema LEADER-Förderung.



Herzliche Einladung an alle Mitglieder (mit Partner)
zur **Weihnachtsfeier** des
VdK Ortsverbandes Waldbrunn/Eisingen.

Am Samstag den 09.12.2023 ab 15:00 Uhr

im Dorfzentrum Eisingen
(gegenüber vom Schreibwarenladen)

Über eine Kuchenspende würden wir uns sehr freuen.

**In diesem Rahmen werden auch langjährige
Mitglieder geehrt.**

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis 27.11.2023
unter der Telefonnummer 09306 – 8465.

Ihre
Vorstandschaft



Wissenswertes

Abschaffung Kinderreisepass zum 01.01.2024

Bitte beachten Sie, dass ab dem 01.01.2024 keine Kinderreisepässe mehr beantragt oder verlängert werden können.

Folgende Reisedokumente können Sie für Ihr Kind (unter 24 Jahren) beantragen:

- **Personalausweis** - Kosten: 22,80 €
Gültigkeit: 6 Jahre (ca. 3 – 4 Wo Beantragungszeit)
- **Reisepass** - Kosten: 37,50 €
Gültigkeit: 6 Jahre (ca. 4 – 5 Wo Beantragungszeit)
- **Express-Reisepass** - Kosten: 37,50 € + 31 € Expresszuschlag (ca. 4 Werktage Beantragungszeit)
- **Vorläufiger Personalausweis** - Kosten: 10 €
Gültigkeit: 3 Monate (wird direkt bei Beantragung ausgestellt)

Wichtiger Hinweis: Der Personalausweis/der Reisepass ist nur so lange gültig, solange das Kind anhand des Passbildes identifiziert werden kann!

Sie haben eine Projektidee oder möchten sich in Ihrer Region engagieren? Projektideen sowie Fragen zur Arbeit des LAG-Managements nimmt Frau Heller gerne telefonisch unter 01516 4759132 oder per Mail an heller@lag-swd.de entgegen.



Berufsausbildung ist Zukunft!

Berufsschule und Berufsfachschulen in Ochsenfurt laden ein zum Infotag

Zukunftssichere, attraktive Berufe suchen engagierte Nachwuchskräfte!

Informieren Sie sich am

Freitag, 26. Januar 2024 von 15:00 – 17:00 Uhr,

**in der Berufsschule und in den Berufsfachschulen,
Pestalozzistraße 4, 97199 Ochsenfurt,**

über folgende Ausbildungsberufe:

**Landwirt/-in, Fachkraft für Agrarservice, Winzer/-in,
Weintechnologe/Weintechnologin,**

Gärtner/-in, Florist/-in,

**Assistent/-in für Ernährung und Versorgung, Kinder-
pfleger/-in,**

**Kfz-Mechatroniker/-in, Land- und Baumaschinenme-
chatroniker/-in.**

Besichtigen Sie unsere Fachräume! Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Ihren Besuch.

Staatliche Berufsschule Kitzingen-Ochsenfurt

Pestalozzistraße 4, 97199 Ochsenfurt, Tel.: 09331 9813-0

E-Mail: verwaltung@bsz-kt-och.de

Homepage: www.bs-kt-och.de

Das Jugendwerk der AWO ist der neue Gewinner des Förderpenny

Sagen Sie „Stimmt so!“ an der Kasse in den PENNY-Märkten und unterstützen Sie das Jugendwerk der AWO!



Auch in diesem Jahr unterstützt PENNY mit dem Förderpenny gemeinnützige Organisationen aus ganz Deutschland, die Kindern und Jugendlichen helfen. Und das Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V. ist eine davon! Diesen Sommer haben wir im großen Kund*innenvoting die meisten Stimmen in unserer Region gesammelt und sind damit für ein Jahr lang die Gewinner des Förderpenny.

Wir, das Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V., sind der eigenständige Kinder- und Jugendverband der Arbeiterwohlfahrt. Der Verband setzt sich für eine demokratische, solidarische und gerechte Gesellschaft ein. Das Jugendwerk beruht auf ehrenamtlichem Engagement und aktiver Partizipation. Unser Schwerpunkt liegt auf dem Angebot von wertvollen Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendli-

che. Unser buntes Programm bietet verschiedene Maßnahmen für jeden Geschmack und findet sowohl in Deutschland als auch im Ausland statt. In Unterfranken sind wir mit spannenden Projekten und Aktionen aktiv, wie z.B. das Schulprojekt Jugendwerk on Tour oder das Vorleseprojekt *Lesehörchen*.

Als Förderpenny-Gewinner bekommen wir zusätzlich zu einem Preisgeld von 1.500 € ein Jahr lang die Kund*innenspenden der PENNY-Märkte aus unserer Nachbarschaftsregion. Sagen Sie deshalb „Stimmt so!“ an der Kasse und runden Sie Ihren Einkauf auf den nächsten 10-Cent-Betrag auf. So können Sie die Projekte des Bezirksjugendwerks der AWO e.V. weiterhin unterstützen! Zusätzlich können Sie Kinder und Jugendlichen auch durch unser Spendenprojekt „Werd' ein PFERTE: Werde Pate für Ferien-Teilnehmende“ weiter unterstützen. Das Spendenprojekt ermöglicht Kindern aus finanziell bedürftigen Familien eine kostengünstige Teilnahme an unseren Ferienfreizeiten.

Mit dem Preisgeld und den Spenden ist geplant, neues Material für die Ferienfreizeiten 2024 anzuschaffen, sowie einen weiteren Inhalts- und Methodenausbau des erfolgreichen Schulprojekts Jugendwerk on Tour.

Mehr Informationen unter www.foerderpenny.de.

Vielen Dank für die Unterstützung!